

Medienmitteilung

## **Surrealismus in Paris**

2. Oktober 2011 bis 29. Januar 2012

Die Fondation Beyeler widmet dem Surrealismus in Paris die erste umfassende Ausstellung in der Schweiz. Hauptwerke von Salvador Dalí, René Magritte, Joan Miró und anderen surrealistischen Künstlern werden gezeigt. Der Surrealismus gehört zu den entscheidenden künstlerischen und literarischen Bewegungen des 20. Jahrhunderts. Entstanden 1924 in Paris, entfaltete er von dort aus weltweite Wirkung. Beeinflusst von Sigmund Freud und angeführt von André Breton, wollten die Surrealisten mit einer neuen Art von Kunst das Leben und die Gesellschaft verändern. Unter der Einbeziehung des Traums und des Unbewussten wurde eine faszinierende neue Kreativität entwickelt. Die Ausstellung *Dalí, Magritte, Miró – Surrealismus in Paris* umfasst rund 290 Werke und Manuskripte von rund vierzig Künstlern und Autoren.

Als weiterer Höhepunkt werden die legendären surrealistischen Privatsammlungen von Peggy Guggenheim und André Bretons erster Frau, Simone Collinet, präsentiert. Neben berühmten Gemälden und Skulpturen sind Objekte, Fotografien, Zeichnungen, Manuskripte, Schmuckstücke und Filme zu entdecken.

Die Leihgaben der Ausstellung stammen aus renommierten Privatsammlungen und namhaften Museen in Europa und den USA.

Kuratiert wird die Ausstellung von Philippe Büttner, Kurator der Fondation Beyeler.

Zur Ausstellung erscheint ein reich bebildeter, wissenschaftlicher Katalog in einer deutschen und englischen Ausgabe beim Hatje Cantz Verlag, Ostfildern. Er enthält Essays von Quentin Bajac, Philippe Büttner, Julia Drost, Annabelle Görge, Ioana Jimborean, Robert Kopp, Ulf Küster, Guido Magnaguagno, Philip Rylands, Marlen Schneider, Jonas Storsve und Oliver Wick sowie eine Chronologie des Surrealismus von Valentina Locatelli; 289 Seiten und 304 farbigen Abbildungen.

ISBN: 978-3-7757-3160-7, CHF 68.00.

Geplant ist eine zweite Station der Ausstellung in den Musées royaux des Beaux-Arts de Belgique in Brüssel (März bis Juli 2012).

**Pressebilder** erhältlich unter <http://pressimages.fondationbeyeler.ch>

### **Weitere Auskünfte:**

Catherine Schott, Head of Public Relations

Telefon + 41 (0)61 645 97 21, [presse@fondationbeyeler.ch](mailto:presse@fondationbeyeler.ch), [www.fondationbeyeler.ch](http://www.fondationbeyeler.ch)

Fondation Beyeler, Beyeler Museum AG, Baselstrasse 77, CH-4125 Riehen

**Öffnungszeiten der Fondation Beyeler: täglich 10.00–18.00 Uhr, mittwochs bis 20.00 Uhr**